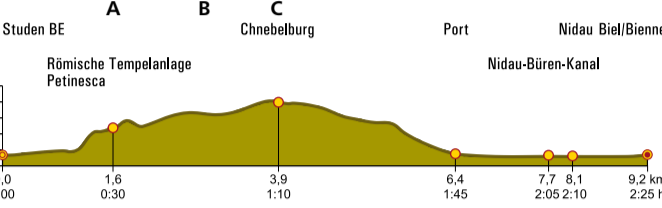


**Studen (BE) – Spurensuche im Zauberwald**



**Studen BE** Start

Römische Tempelanlage Petinesca	0 h 30 min	
Chnebelburg	1 h 10 min	T1
Port	1 h 45 min	
Nidau-Büren-Kanal	2 h 05 min	
Nidau	2 h 10 min	
Biel/Bienne	2 h 25 min	



**Wenn ich über den Jäissberg streife, begegne ich allerlei seltsamen Dingen. Da gibt es mysteriöse Mauern zwischen den Bäumen, einen auffälligen Graben im Wald und einen mächtigen, künstlich aufgeschütteten Hügel. Die Wanderung von Studen über Port nach Biel ist deshalb perfekt geeignet für kleine Detektive.**

**Die Höhepunkte**

- A) Mitten im Wald liegt die geheimnisvolle Tempelanlage Petinesca. Einst standen hier mehrere Tempel und Kapellen, die zu einem römischen Städtchen in der Nähe gehörten. Heute sind davon nur noch die Grundmauern übrig.
- B) Noch älter ist der «Kettenwall»: Mitten auf dem Jäissberg stand in der Eisenzeit eine befestigte Siedlung der Helvetier. Zum Schutz des Dorfs hoben sie gegen Westen einen tiefen Graben aus und schütteten einen hohen Erdwall auf.
- C) Der auffällige Hügel zuoberst auf dem Jäissberg war einst eine Burg. Nicht mit Steinen, sondern mit Baumstämmen und Ästen war sie gebaut. Noch heute wird das Gebiet deshalb Chnebelburg genannt.

T1 2 h 25 min 210 m  
gering 9,2 km 210 m

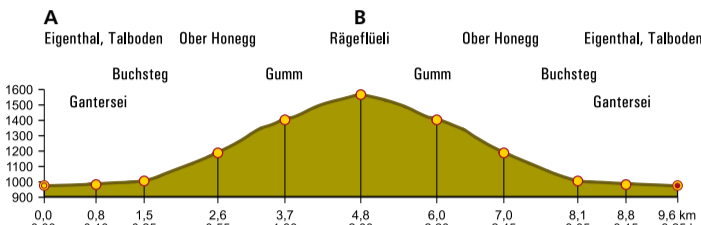


**Eigenthal (LU) – viel Weitsicht und ein Abgrund am Rägeflüeli**

**Die Höhepunkte**

- A) Üppig grüne Wiesen prägen den Talboden des Eigenthal. Die Wanderung beginnt und endet mit einer flachen Passage entlang des Talflüsschens Rümli.
- B) Grossartig ist das Panorama auf dem Rägeflüeli. Auf der Sonnenseite fällt der Grashang zum Eigenthal ab, dahinter ragt die Pilatuskette in ihrer ganzen Pracht in die Höhe. Der Ausblick auf der Nordseite hingegen ist fast furchterregend: Hinter einem Zaun geht die Hangkante in einen eindrücklichen Abgrund über, dahinter überblickt man das halbe Mittelland. Wagst du es, einen Blick in die Tiefe zu werfen? Übrigens, der Name «Rägeflüeli» täuscht – auf dem Gipfel scheint oft die Sonne.

**Die Pilatus-Region ist ein Paradies für uns Steinböcke. Am liebsten bin ich auf dem Rägeflüeli unterwegs. Der Weg vom Eigenthal über die Gumme auf den Gipfel ist nicht übermässig steil, doch die Aussicht oben ist fantastisch.**



T2 3 h 25 min 630 m  
mittel 9,6 km 630 m

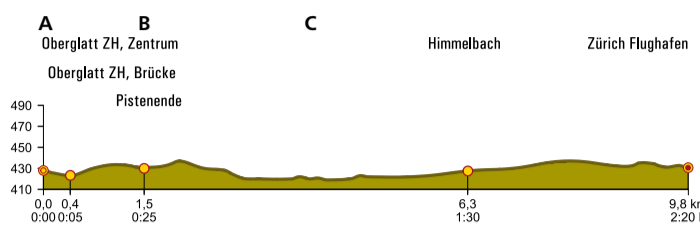
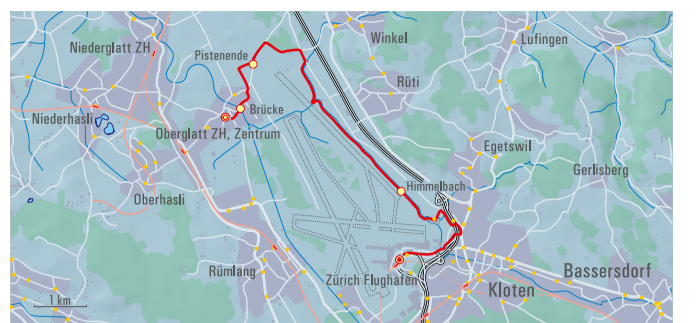
**Eigenthal, Talboden** Start

Gantersei	0 h 10 min	
Buchsteg	0 h 25 min	
Ober Honegg	0 h 55 min	
Gumm	1 h 30 min	
Rägeflüeli	2 h 00 min	
Gumm	2 h 20 min	
Ober Honegg	2 h 45 min	
Buchsteg	3 h 05 min	
Gantersei	3 h 15 min	T1

**Eigenthal, Talboden** 3 h 25 min



**Oberglatt (ZH) – Frösche, Grillen und Donnervögel**



T1 2 h 20 min 45 m  
gering 9,8 km 40 m

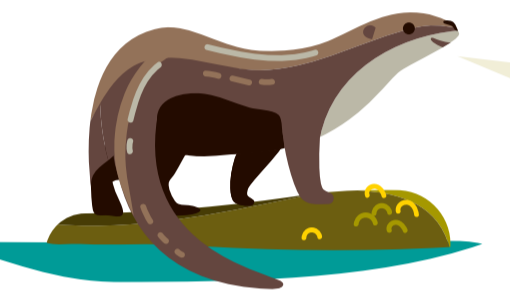
**Die Höhepunkte**

- A) Die gesamte Wanderung auf dem Flughafen-Rundweg verläuft auf hindernisfreien Wegen und eignet sich deshalb auch für Kinderwagen und Rollstühle.
- B) Am Pistenende reicht die Sicht bei klarem Wetter bis zu den Gipfeln der Glarner und Innerschweizer Alpen. Für technikinteressierte Kinder und Erwachsene ist dieser Ort ein Hotspot: Nirgends sonst kann man die startenden und landenden Flugzeuge aus solcher Nähe beobachten.
- C) Im Naturschutzgebiet Bachenbülcher Allmend gibt es Streuwiesen mit einer bunten Blumenvielfalt, Flachmoore und Teiche. Sie bieten zahlreichen Amphibien, Insekten und Vögeln wertvollen Lebensraum.

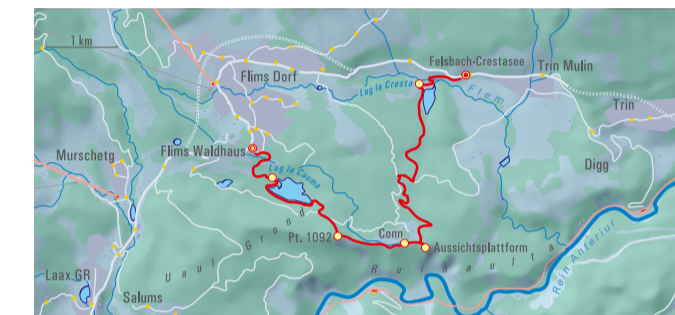
**Oberglatt ZH, Zentrum** Start

Oberglatt ZH, Brücke	0 h 05 min	
Pistenende	0 h 25 min	
Himmelbach	1 h 30 min	
Zürich Flughafen	2 h 20 min	

**Zugegeben, manchmal wird es hier schon ein bisschen laut, wenn gerade ein Flugzeug startet. Trotzdem ist es mir am Pistenrand des Flughafens Zürich sehr wohl, denn ein grosser Teil des Gebiets steht unter Naturschutz. Da gibt es viele seltene Pflanzen, quakende Frösche und zirpende Grillen.**



**Flims (GR) – Wege im Wald und am Wasser**



**Baden und Wandern passen ausgezeichnet zusammen, finde ich. Eine meiner Lieblingstouren ist die Wanderung auf dem «Kulinarik-Trail» durch den Flimserswald. Am Weg liegen zwei wunderschöne Bergseen, die zum Spielen, Planschen und Schwimmen einladen.**

T1 2 h 20 min 175 m  
gering 8,6 km 440 m

**Flims Waldhaus** Start

Lag la Cauma	0 h 15 min	
Pt. 1092	0 h 50 min	
Conn	1 h 05 min	
Aussichtsplattform	1 h 10 min	
Lag la Cresta	2 h 05 min	
Felsbach-Crestasee	2 h 20 min	

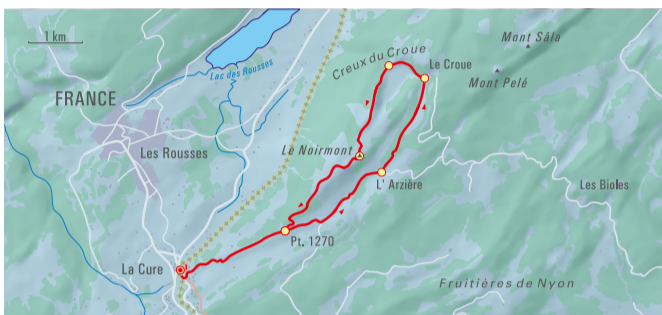
**Wandererlebnisse für Gratwanderer und Wasserratten**

**Abwechslungsreiche Wanderideen für Familien.**



Hauptpartnerin der Schweizer Wanderwege

**La Cure (VD) – das Blumenparadies am schwarzen Berg**



**Die Höhepunkte**

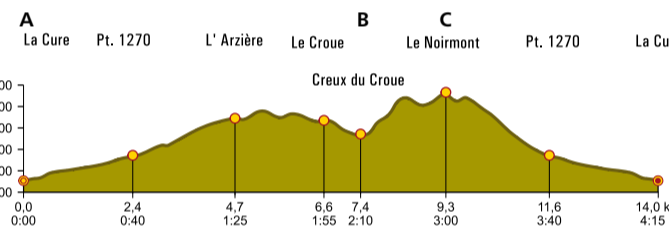
- A) Das Hotel Arbez Franco-Suisse im Grenzort La Cure steht direkt auf der Grenze und liegt damit sowohl in der Schweiz als auch in Frankreich. Hotelzimmer gibt es in beiden Ländern, die Brasserie befindet sich auf französischem Boden.
- B) Der Creux du Coure ist ein abgeschiedenes Paradies. Die weite Senke ist von Fels und Wald umgeben, mittendrin steht eine Alphütte.
- C) Der Noirmont hat gleich zwei Gipfel. Der «Noirmont des Français» bietet eine schöne Sicht zu den benachbarten Jurahängen und zum nahe Lac des Rousses. Noch 20 Meter höher ist der eigentliche Noirmont-Gipfel, wo sich ein grossartiger Blick zum Genfersee und zu den Alpen öffnet.

**Die vielen Blumen am Noirmont begeistern mich immer wieder. Und erst die Aussicht! Ich blicke zum Genfersee, in die Alpen und nach Frankreich. Der Berg liegt nämlich dicht an der Landesgrenze. Die Tour zum Gipfel kostet mich zwar etwas Ausdauer, bietet mir aber viel Abwechslung.**

T1 4 h 15 min 645 m  
hoch 14,0 km 645 m

**La Cure** Start

Pt. 1270	0 h 40 min	
L'Arzère	1 h 25 min	
Le Coure	1 h 55 min	
Creux du Coure	2 h 10 min	
Le Noirmont	3 h 00 min	
Pt. 1270	3 h 40 min	
La Cure	4 h 15 min	



**Freiburg (FR) – wildromantischer Galterengraben**

**Die Höhepunkte**

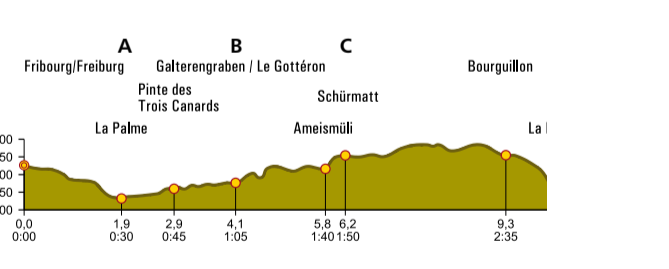
- A) Tor zur Wildnis: Im Freiburger Stadtquartier Balm liegt der Eingang zum Tal des Galterenbachs. Sobald man die letzten Häuser hinter sich lässt, taucht man in eine stille Naturlandschaft ein.
- B) Der Galterengraben ist ein vertrautes Tobel mit dschungelartiger Vegetation. Zwischen Felsblöcken und morschem Altholz wuchern kräftige Bäume. Der Wanderweg schlängelt sich dem Wasser entlang, zieht sich unter überhängenden Felswänden hindurch und quert den Bach auf schmalen Stegen und Brücken.
- C) Ganz anders zeigt sich die Landschaft im zweiten Teil der Wanderung. Jetzt geht es oberhalb der Schlucht über die weiten Felder der Schürmatt und durch das Tannholz nach Bourguillon.

T1 3 h 30 min 430 m  
mittel 12,3 km 430 m

**Fribourg/freiburg** Start

La Palme	0 h 30 min	
Pinte des Trois Canards	0 h 45 min	
Galterengraben/Gottéron	1 h 40 min	
Amselmüll	1 h 50 min	
Schürmatt	2 h 35 min	
Bourguillon	2 h 55 min	
La Palme	3 h 30 min	

**Mein Paradies beginnt am Rand der Altstadt von Freiburg. Dort öffnet sich der Galterengraben. Mächtige Sandsteinklippen umrahmen das Tal, das sich schon bald zu einer wilden Schlucht vereingt. Schmale Uferwege führen durch unberührten Auenwald – eine Landschaft zum Träumen!**



**Möchten Sie mehr über das Wanderengagement der Post erfahren?**  
Dann besuchen Sie unsere Website: [post.ch/wandern](http://post.ch/wandern). Dort erhalten Sie Informationen über die Wandernacht, zu Familienwander-Events, zum Post-Förderpreis und zu den einzelnen Wanderungen dieser Wanderkarte.

**Airolo (TI) – auf der alten Tremolastrasse**

**Die Höhepunkte**

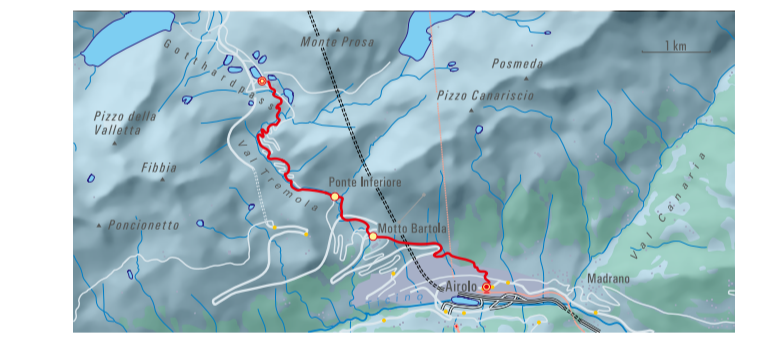
- A) Die bekannteste Fasshöhe der Schweiz ist ein besonderer Schauplatz. Am Gotthardpass gibt es mehrere Seen, ein Hotel und zwei Museen. Das eine widmet sich der Verkehrsgeschichte, im anderen taucht man tief unter der Erde in die Festung Sasso San Gottardo ein, die während des Zweiten Weltkriegs gebaut wurde.
- B) Durchwegs mit Kopfsteinpflaster gedeckt ist die Strasse durch das Val Tremola. Vor bald 200 Jahren wurde sie kunstreich in den Steilhang gelegt. Der Wanderweg kreuzt sie mehrfach, im unteren Teil verläuft er teilweise der Strasse entlang. In den engen Haarnadelkurven sind vornehmlich Velofahrer, manchmal auch Motorräder und Autos unterwegs. Zuweilen begegnet man dort sogar der alten Gotthard-Pferdepost.

**Wenn ich über dem Gotthardpass kreise, fällt mein Blick oft auf die Tremolastrasse. Sie schlängelt sich auf der Tessiner Seite des Passes in unzähligen Kurven abwärts. Die beste Sicht darauf hat man vom Wanderweg, der durch das Val Tremola nach Airolo führt.**

T2 2 h 10 min 35 m  
mittel 7,1 km 985 m

**Gotthardpass** Start

Val Tremola Ponte Inferiore	1 h 00 min	
Motto Bartola	1 h 20 min	
Airolo	2 h 10 min	



T1 1 h 20 min 245 m  
mittel 7,8 km 710 m

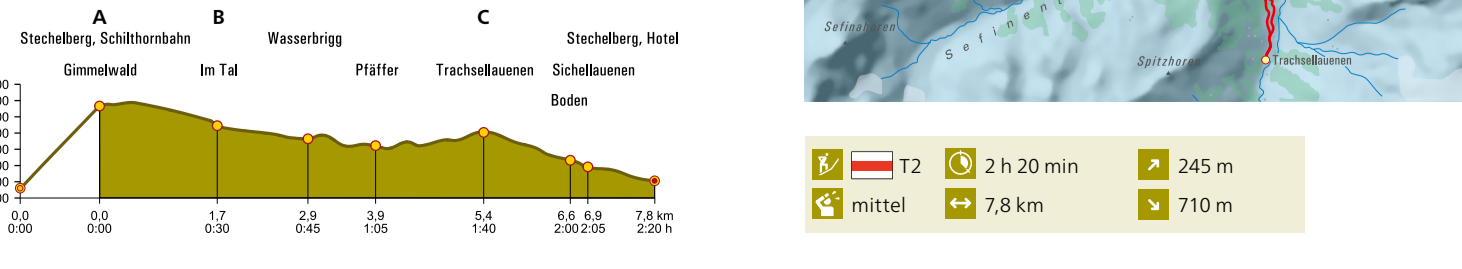
**Stechelberg, Schilthornbahn** Start

Gimmelwald	0 h 00 min	
Im Tal	0 h 30 min	
Wasserbrigg	0 h 45 min	
Pfäffer	1 h 05 min	
Trachsellauenen	1 h 40 min	
Boden	2 h 00 min	
Schelllauenen	2 h 05 min	
Stechelberg, Hotel	2 h 20 min	

**Stechelberg (BE) – viel Berggenuss bei wenig Anstrengung**

**Die Höhepunkte**

- A) Das Bergdorf Gimmelwald ist nur per Seilbahn und mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen erreichbar. Gleich bei der Bahnstation wartet ein grosser Spielplatz auf die Wanderkinder.
- B) Die Talwanderung durch das Sefinental bietet viel Naturgenuss: Der Weg führt an blumenreichen Wiesen vorbei, durchquert stille Bergwälder und folgt zwischendurch der schäumenden Sefinen-Lütschine.
- C) Das Bergasthaus Trachsellauenen ist eine Welt für sich. Es liegt im hinteren Teil des Lauterbrunnentals, das Teil des UNESCO-Welterbes Jungfrau-Aletsch ist. Von der Terrasse geniesst man eine eindrückliche Sicht zu den umliegenden Bergen und zum Wasserfall des Schmadribachs.



**Miex (VS) – ein verborgenes Juwel in wilder Bergwelt**

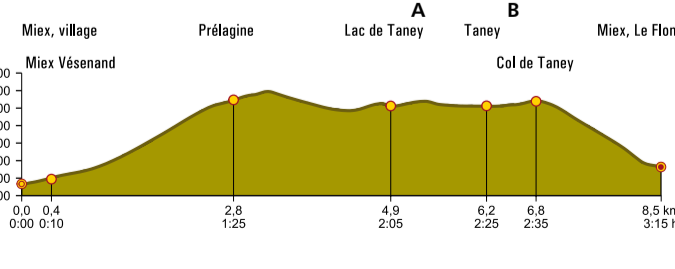
**Die Höhepunkte**

- A) Ein paradiesisch schöner Anblick. Nach dem Aufstieg im Wald schimmern auf einmal tiefes Blau und Grün zwischen den Bäumen. Zu Füssen hoher Berge kräuselt sich sanft das Wasser des Lac de Taney. Wanderwege ziehen sich rund um den Bergsee. Am westlichen Ende ist das Ufer weniger steil. Wer das kalte Wasser nicht scheut, kann dort sogar baden.
- B) Das Alpdörfchen Taney ist im Sommer voller Leben: Im Café gibt es Speis und Trank, in der Auberge kann man übernachten, in der Molkerei findet man Alpziger, Radlettekäse und andere Spezialitäten. Auch eine kleine Kapelle, Chalets und Scheunen gibt es.

T1 3 h 15 min 700 m  
mittel 8,5 km 600 m

**Miex, village** Start

Miex Vésenan	0 h 10 min	
Prélagine	1 h 25 min	
Lac de Taney	2 h 05 min	
Taney	2 h 25 min	
Col de Taney	2 h 35 min	
Miex, Le Flon	3 h 15 min	



**Der Lac de Taney erinnert mich an die Nüsse, die ich im Herbst verstecke – von Weltem sieht man nichts als Felsen und Wälder. Doch wenn man auf dem Bergweg von Miex heraufkommt, gibt es eine überraschende Entdeckung: Der zauberhafte See verbirgt sich hinter Bergen und ist trotzdem leicht zu erkunden.**

**Ich bin übrigens Sophie und neu hier in dieser Runde. Der nächste Winter mag zwar noch weit in der Zukunft liegen, trotzdem freue ich mich schon wieder wie ein Schneekönig darauf. Ich bin total aufgeregt, weil ich Sie auf zwei speziell für den Winter ausgelegte Wanderungen hinweisen darf. Im Angebot stehen eine Winterwanderung an den Lauenseen im Berner Oberland und eine Schneeschuhtour auf verschneiten Weiden und in stillen Wäldern im Wallis. Alle Infos dazu finden Sie unter [post.ch/wandern](http://post.ch/wandern).**



**Der Post-Förderpreis**

**Unterstützung von familienfreundlichen Wanderwegprojekten**  
Im Rahmen der Partnerschaft zwischen den Schweizer Wanderwegen und der Schweizerischen Post werden jährlich mehrere besonders familienfreundliche Wanderwegprojekte unterstützt, die ohne finanzielle Unterstützung nicht realisiert werden könnten. Die Post ist stolz darauf, mit den Fördergeldern einen Beitrag zur Pflege der schönen Schweizer Tradition des Wanderns zu leisten. Weiterführende Informationen unter [post.ch/wandern](http://post.ch/wandern).

**Legende**

Wanderweg	Postauto
Bergwanderweg	Zug
Art der Wanderung	Bus
Körperliche Anforderung	Tram
Dauer	Schiff
Distanz	Seilbahn
Aufstieg	Einkaufen
Abstieg	Restaurant
Feuerstelle	Übernachtung

**Wanderwegkategorien**  
T1 = Wandern (gelbe Markierung), keine speziellen Anforderungen  
T2 = Bergwandern (weiss-rot-weiße Markierung), etwas Trittsicherheit  
T3 = anspruchsvolles Bergwandern (weiss-rot-weiße Markierung), gute Trittsicherheit

**Unterwegs mit Murrelter, Steinbock und Co.**

**Wir Menschen sind alle einzigartig und haben unterschiedliche Bedürfnisse. Mit diesem Hintergedanken haben wir die Wanderbrochure, die Sie in den Händen halten, konzipiert. Entstanden ist eine Sammlung von neun Wanderrouten, die insbesondere, aber nicht ausschließlich für Kinder geeignet sind. Jede Tour wird mit einem Tier vorgestellt. So mag es Murrelter Emma am liebsten gemächlich, Steinbock Hans klettert gerne in der Nähe von steilen Felsen, Fischotter Laura mag es dort, wo Flüsse und Bäche fließen, Schmetterling Anne hat es am liebsten wildromantisch und blumig, Fuchs Felix will immer etwas lernen, Adler Max entdeckt am liebsten Neues, Heuschrecke Flip ist interessiert an allem, was technisch und historisch ist, Eichhörnchen Ursin mag es verspielt und lieber nicht zu streng und Julia die Biene ist beim Wandern ebenso ausdauernd wie beim Honigsammeln. Finden Sie die passende Route für Ihren Ausflug ins Grüne. Murrelter, Steinbock und Co. erzählen Ihnen gerne, wo es langgeht.**

PS: Haben Sie gewusst, dass sechs der neun vorgestellten Wanderrouten bequem und umweltschonend mit dem Postauto erreichbar sind?  
Post CH AG  
Wankdorfallee 4  
3030 Bern  
[post.ch/wandern](http://post.ch/wandern)



# Spielanleitung

Spieler: 2-6

## Spielvorbereitung und Spielverlauf

Jeder Mitspieler, jede Mitspielerin erhält eine Spielfigur und setzt diese auf das Startfeld. Jetzt wird rundum gewürfelt. Wer die höchste Punktzahl hat, darf beginnen. Kommt man auf einem Feld mit einem grünen Punkt zum Stehen, so darf man entlang der «Leiter» nach oben ziehen, bis zu dem Feld, auf dem die Leiter endet.

Kommt man dagegen auf einem Feld mit einem roten Punkt zum Stehen, so muss man bis ans untere Ende der «Leiter» zurückgehen oder aussetzen.

Zwei oder mehrere Figuren dürfen gemeinsam auf einem Feld stehen. Fremde Figuren dürfen übersprungen werden.

## Ende des Spieles

Das Spiel ist zu Ende, wenn ein Spieler das Zielfeld erreicht hat. Allerdings muss das Zielfeld mit einem genauen Wurf erreicht werden. Wer eine unpassende Zahl würfelt, muss stehen bleiben und auf den nächsten Versuch warten.

Das komplette Spielsatz kann gratis bestellt werden. Alle Informationen zum Bestellvorgang finden Sie unter [post.ch/wandern](http://post.ch/wandern).

Ein Gipfelstürmer-Selfie darf nicht fehlen! Den schönsten Hintergrund auszuwählen und die coolste Pose im richtigen Winkel zu finden, dauert ein wenig. Du nimmst dir genügend Zeit dafür und **setzt eine Runde aus!**

Was gibt es Schöneres, als hier und jetzt zu bräteln? Du packst Brot, Wurst und Gemüse aus deinem Rucksack, steckst sie an eine Astgabel, und schon geht es los. Bevor du aufbrichst, löschst du das Feuer. **Setze eine Runde aus.**

**Setze eine Runde aus.** Befreie während dieser Zeit deine Schuhe vom Kuhfladen.

